

NETZWERKSTRUKTUR

Regionales Demografienetzwerk

Netzwerkebene

- ➔ Regionale Unternehmensbefragung zum Verbreitungsgrad einer alter(n)sgerechten Arbeits- und Personalpolitik
- ➔ Weiterbildung der Netzwerkakteure in unterschiedlichen Formen des gemeinsamen Lernens und des Erfahrungsaustausches (Seminare, Fokusgruppen und Praxisforen)
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit, Transfer der Ergebnisse

Unternehmensebene

Demografieorientierte Gestaltungsprojekte

- ➔ Fachkräftesicherung
- ➔ Lernförderliche Arbeitsgestaltung
- ➔ Wissensmanagement
- ➔ Gesundheit
- ➔ Führung
- ➔ ...

Analyse der Arbeitsbedingungen

- ➔ Alters- und Personalstrukturanalyse
- ➔ Bewertung von Arbeitsbedingungen (auch Gefährdungsbeurteilung gemäß §5 ArbSchG)
- ➔ Entwicklung einer alter(n)sgerechten arbeits- und personalpolitischen Strategie
- ➔ Definition eines Arbeitsplans, Festlegung von Zielen, Vorgehensweisen und Evaluationskriterien

Unternehmen und Netzwerkakteure

ffw GmbH

Die ffw GmbH - Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung - ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg, die eng mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und kommunaler Wirtschaftsförderung zusammenarbeitet. Mit ihrer Arbeit stärkt die ffw GmbH die Innovations- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Zum anderen fördert sie die Arbeitsplatzsicherheit und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen.

Wolfgang Anlauff

- ☎ 0911/46 26 79 - 10
- ✉ anlauff@ffw-nuernberg.de

Hans-Dieter Hartwich

- ☎ 0911/46 26 79 - 25
- ✉ hartwich@ffw-nuernberg.de

ffw GmbH

Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung
Allersberger Straße 185 / F
D-90461 Nürnberg
www.ffw-nuernberg.de

Das **Projekt ReDeKoo** wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) im Rahmen des Programmes „Zukunft der Arbeit“ sowie der „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ (www.inqa.de) gefördert und durch die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (www.gsub.de) betreut.



Regionales Demografienetzwerk

Zukunftsfähige Personalarbeit
angesichts alternder
Belegschaften
in der Region Nürnberg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Projektträger:

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH



HERAUSFORDERUNGEN

Der demografische Wandel stellt die Unternehmen vor immer größere Herausforderungen. Die Unternehmen und Organisationen müssen ihre Leistungsfähigkeit mit immer älter werdenden Belegschaften erhalten und steigern.

Damit dies gelingen kann, müssen in erster Linie folgende Aspekte in den Blick genommen werden:

- die Fachkräftesicherung mit den Aspekten Rekrutieren, Binden und Entwickeln von Mitarbeiter/innen;
- den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Organisation und der Beschäftigten durch eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung;
- die Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer/innen über die gesamte Arbeitslebensspanne hinweg.



LÖSUNGEN UND GESTALTUNGSFELDER

Vor diesem Hintergrund bieten wir Unternehmen und Organisationen an, sie bei einer systematischen und ganzheitlichen Vorgehensweise durch Beratung und Prozessbegleitung zu unterstützen durch:

- Analyse der Alters- und Personalstruktur (Ist und Prognose);
- Bewertung von Arbeitsbedingungen (Befragung, Workshops);
- Herausarbeiten von externen Trends.

Die Bewertung der Ergebnisse der Analysephase stellt die Basis für die Entwicklung von Maßnahmenplänen dar, die sich auf die folgenden Handlungsfelder beziehen können:

- **Rekrutierung und Bindung:**
Attraktiver Arbeitgeber, eigene Ausbildung;
- **Kompetenzentwicklung:**
Qualifizierung, Entwicklungsmöglichkeiten, abwechslungsreiche und lernhaltige Tätigkeiten;
- **Know-how Sicherung:**
Nachfolgeplanung, erfahrungsbasiertes Wissensmanagement, altersgemischte Teams;
- **Gesundheit:**
gesundheitsförderliches Verhalten und Verhältnisse, Abbau von körperlichen und psychischen Fehlbeanspruchungen;
- **Führung und Unternehmenskultur:**
dialogorientierte Führung, Kultur der Wertschätzung, Möglichkeiten zur Mitwirkung und Mitgestaltung, Kooperation und Kollegialität.

ZIELSTELLUNG

Das Projekt unterstützt Unternehmen in der Region Nürnberg bei der Gestaltung eines strategisch ausgerichteten und demografiefesten Veränderungsprozess.

Kern unseres Ansatzes ist das Empowerment zentraler Akteure (Management, BR/PR und Beschäftigte) auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene in Netzwerkstrukturen durch:

- Win-Win Konstellationen anstreben (Balance zwischen betriebswirtschaftlichen und sozialen Zielen);
- strategische Einbettung des Alter(n)smanagement in die Unternehmensentwicklung;
- systematische und ganzheitliche Vorgehensweise (Analyse, Bewertung, Maßnahmenentwicklung, Umsetzung, Evaluation);
- Kompetenzentwicklung und Erfahrungsaustausch zentraler Akteure in unterschiedlichen Formen des gemeinsamen Lernens;
- Beteiligungsorientierte Praxis (Prozesssteuerung durch Management und BR/PR unter Einbeziehung der Beschäftigten);
- Aufbau von nachhaltigen Netzwerkstrukturen in der Region Mittelfranken.